



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 10 (1940)

71 (11.3.1940) Montag-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-296328](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-296328)

Freitag
bekannte Schauspieler
St. Johannisfeuer
Kino-Film mit
DANIEL
KILPATRICK
für Jugendliche
00 6.10 8.30

TANZ
Hof
HEINAU

Mannheim
10. März, 17 Uhr
stunde

Wienstag
März
konzert
estlers.

eff
arb
nn
Orchester

onzert
bei Hechel,
102 27; Ver-
dewigs-
für 615 77;
abe 2, Ruf

änke
Hof
Bierkeiler
be. Automal
Baststätte

den Planken

itsfront
Freude

nie", D 2, 6

bend

labier

elscher

Brachms

lich bei den
8, Algarren-
den Muff-
107841 8

Hakenkreuzbanner

DAS NATIONALSOZIALISTISCHE KAMPFBLATT NORDWESTBADENS

Montag-Ausgabe

10. Jahrgang

Nummer 71

Mannheim, 11. März 1940

Unserem glorreichsten Sieg entgegen!

Die Rede des Führers am Heldengedenktag 1940

Der feierliche Akt im Zeughaus

Kranzniederlegung im Ehrenmal / Dorbeimarsch der drei Ehrenkompanien

rd. Berlin, 10. März. (Eig. Ber.)

Wieder sprach der Führer zu seinem Volk. Am zweiten Märzsonntag des Jahres, dem Tag des unbekanntesten deutschen Soldaten, mit dem sich diesmal die Erinnerung an die vor fünf Jahren wieder errungene Wehrfreiheit verband, brachte er alles das zum Ausdruck, was die unter seiner Führung geeinte und wieder erstarkte Nation an diesem Morgen empfand, da überall im Reich des Opfertodes der Soldaten der alten ruhmreichen Armee und der neuen deutschen Wehrmacht gedacht wurde. In einer kurzen knappen Ansprache, die er vor den hohen und höchsten Offizieren der drei Wehrmachtsteile, Ministern und Reichsleitern, Staatssekretären und Gauleitern und über den Kessel hinaus zum ganzen deutschen Volk im Lichtlof des Zeughauses zu Berlin hielt, sprach er über den Sinn des soldatischen Lebens und Sterbens. Seine Rede gipfelte in einem feierlichen Schwur, daß dieser von den kapitalistischen Mächten Frankreich und England dem Großdeutschen Reich aufgezwungene Krieg zum glorreichen Sieg der deutschen Geschichte werde.

Im Anschluß an diesen soldatischen Gedenkakt im Zeughaus legte der Führer, begleitet von den Oberbefehlshabern der drei Wehrmachtsteile an Ehrenmal unter den Linden einen großen Kranz nieder. In Minuten stillen Bewusstseins gedachte er noch einmal der Heldentaten deutscher Soldaten. Mit ihm erhoben zehntausende von Volksgenossen, die unter den Linden Spalier standen, die Hand zum Deutschen Gruß, als das Lied vom guten Kameraden erklang. In einer begeisterten, dem Führer bei seiner Rückfahrt daragebrachten Kundgebung klang die Gedenkfeier aus.

Zehntausende standen Spalier

Schon Stunden vor Beginn des feierlichen Aktes drängten sich die Massen hinter den

Sperreketten, die auf beiden Seiten unter den Linden und der Wilhelmstraße, vom Lustgarten bis zur Reichsanstalt standen. Kurz vor elf Uhr zogen vor dem Zeughaus Doppelposten auf. Zur selben Zeit marschierte das Ehrenbataillon, gebildet aus drei Kompanien der drei Wehrmachtsteile, vor dem Zeughaus auf. 21 Fahnen der alten Armee führte es mit sich, drei der früheren Kriegsmarine, achtzehn der neuen deutschen Wehrmacht, die im Lichtlof des Zeughauses zu beiden Seiten der großen Freitreppe feierlich aufgestellt waren.

Ein schlichtes Eisernes Kreuz des Jahres 1939 kündete von der Höhe dieser Treppe vom Heldentum des deutschen Soldaten, dem diese Feier geweiht war. Daneben standen zwei Nebeneinander mit der alten und der neuen Reichskriegsflagge. Ein breiter roter Teppich führte auf das Rednerpult zu. An seiner Rechten hatten sich hohe Offiziere des Heeres, der Marine und der Luftwaffe versammelt, zur Linken standen die Mitglieder des Reichskabinetts, die Reichsleiter, weitere Staatssekretäre, Gauleiter und Führer der SA, der NSKK, der SS und des Reichsarbeitsdienstes. Um zwölf Uhr erschien der Führer, von den Versammelten mit erdobener Rechten begrüßt. An seiner Seite schritt Generalfeldmarschall Göring, Großadmiral Raeder, Generaloberst von Brauchitsch, der Chef des Oberkommandos der Wehrmacht Generaloberst Keitel, der Reichskriegsleiter General a. D. Reinhard, der Reichskriegsopferführer Oberleutnant von Weichens, „Groica“ fand die Feier einen weisevollen Ausfall. Dann sprach der Führer. Die Fahnen senkten sich, als der Führer abendete. Mit den Liedern der Nation klang der Gedenkakt im Zeughaus aus.

Vor dem Ehrenmal waren die drei Ehrenkompanien in zwischen mit präsentierendem Gewehr angetreten. Nach der Meldung durch den

Kommandeur schritt der Führer, umbrüst von den Heilrufen der Berliner, wiederum begleitet von den Oberbefehlshabern der drei Wehrmachtsteile unter den Klängen des Präsentiermarsches die Front ab. Es folgte, indem das Musikkorps das Lied vom guten Kameraden intonierte, die Totenehrung. Vier Offiziere trugen dem Führer einen großen Kranz voraus, von dessen roter Schleife in goldenen Buchstaben der Name Adolf Hitler leuchtete. Im stillen Gedenken verweilte der Führer minutenlang im Innern des Ehrenmales. Der Vorbeimarsch des Ehrenbataillons beendete den feierlichen Akt. Von dem mit Tannengrün geschmückten Podium grüßte der Führer die Fahnen und Soldaten der deutschen Wehrmacht, die an ihm vorbeizogen. Ein kurzes militärisches Schauspiel! Unter den Klängen des Präsentiermarsches marschierten zunächst die Fahnenführer an ihrem Führer vorbei. Es folgten die Kompanien des Heeres, der Marine, und der Luftwaffe, alle im Stahlschritt, von einem Willen, einer Bewegung beherrscht.

Die Rede des Führers

DNB Berlin, 10. März.

Die Rede des Führers zum Heldengedenktag im Zeughaus zu Berlin hat folgenden Wortlaut:

In dieser Zeit feiert heute das deutsche Volk seinen Heldengedenktag. Mit größerem Recht als in den letzten zwanzig Jahren kann es vor das geistige Auge derer treten, die sich einst als tapfere Söhne unseres Volkes für die Zukunft der Nation, der Größe und Unverletzlichkeit des Reiches opferten. Was jahrelang blasse Heldentaten einer unwürdigen gewordenen Nachwelt waren, ist heute der stolze Dank einer ebenbürtigen Gegenwart. Nach einem beispiellosen Siegeszug im Osten sind die Soldaten der Divisionen des Feldheeres, die Befugnisse unserer Schiffe, die Kämpfer unserer Luftwaffe nunmehr bereit, das Reich vor den alten Feinden des Westens in Schutz zu nehmen. In alldem Willensentschlossenheit und in alldem Gehorsam dem Befehl getreu wie



v. Ribbentrop in Rom

Unser Bild zeigt den Reichsaussenminister im Gespräch mit dem italienischen Botschaftsrat Zamboni vor der Abfahrt nach Rom. (Scherl-Bilderdienst-M.)

die Soldaten des großen Krieges. Hinter ihnen aber steht nunmehr eine Heimat, gesäubert von den Elementen der Zerfurchung, zum ersten Male in unserer Geschichte tritt das ganze deutsche Volk vor das Angesicht des Allmächtigen, um ihn zu bitten, seinen Kampf um das Dasein zu lenken. Dieser Kampf des Soldaten ist ein schwerer.

Die hohe Stellung des Soldaten

Wenn das Leben zu seiner Behauptung, so weit wie die Natur überlassen und in ihr Walten Einigkeit gewonnen haben, immer wieder fordert, um neues Leben zu gebären, und Schmerzen zulässt, um Wunden zu heilen, dann ist der Soldat in diesem Ringen der erste Repräsentant des Lebens. Denn er stellt zu allen Zeiten jene beste Qualität der Völker dar, die durch ihren Lebensinstanz und — wenn notwendig — durch ihre Lebenshingabe das Leben der übrigen Mit- und damit Nachwelt ermöglichen und sicherstellen. Er tritt daher in den Stunden, in denen die Vorsehung den Wert der Völker abwägt, vor das Gottesgericht des Allmächtigen. In ihm werden die Nationen abgewogen und entweder zu leicht gefunden und damit ausgelöscht aus dem Buch des Lebens und der Geschichte oder als würdig genug angesehen, um neues Leben zu tragen. Nur wer aber selbst Gelegenheit hatte, im Kampfe der härtesten Bedrängnis entgegenzutreten, wer selbst den Tod in jahrelangem Bemühen um sich streichen sah, weiß die Größe des Einsatzes des Soldaten zu ermessen, die ganze Schwere seines Opfers zu würdigen. Aus dem Instinkt der Lebensbegeisterung heraus hat daher die Menschheit allgemeinmännliche Maßstäbe gefunden für die Bewertung derjenigen, die bereit waren, sich selbst aufzugeben, um der Gemeinschaft das Leben zu erhalten. Wegen den widerwärtigen Qualitäten stellt sie den Idealisten, und wenn sie den einen als Feigling verachtet, dann dankt sie um so mehr aus der unbewußten Erkenntnis der abgesehen Opfer dem anderen. Sie glorifiziert ihn zum Helden und hebt ihn damit heraus aus dem Durchschnitt.

Kein Volk hat mehr Recht, seine Helden zu feiern als das deutsche!

Höchster Einsatz seit 2000 Jahren

In schwerster geopolitischer Lage konnte das Dasein unseres Volkes immer wieder nur durch den heroischen Einsatz seiner Männer gesichert werden. Wenn wir seit 2000 Jahren ein geschichtliches Dasein leben, dann nur, weil in diesen 2000 Jahren immer Männer bereit gewesen sind, für dieses Leben der Gesamtheit ihr eigenes einzusetzen und — wenn nötig — zu opfern. Jeder dieser Helden aber hat sein

Ribbentrop über eine Stunde bei Mussolini

Der großartige Empfang des deutschen Außenministers in Rom / Im Zeichen der bewährten Freundschaft

vi. Rom, 11. März. (Eig. Meld.)

Mit einem fünfviertelstündigen Gespräch zwischen Reichsaussenminister von Ribbentrop und dem Duce im Palazzo Venezia haben in Gegenwart des italienischen Außenministers und des deutschen Botschafters am Sonntagvormittag 11 Uhr die deutsch-italienischen Besprechungen begonnen. Sie nahmen ihren Anfang im Geiste der Freundschaft beider Völker und werden — neben der Fühlungnahme zwischen dem Reichsaussenminister und seinem italienischen Kollegen — am Montag im Palazzo Venezia fortgesetzt werden.

Das Eintreffen des Reichsaussenministers in Rom gab Gelegenheit zur Unterzeichnung der freundschaftlichen Beziehungen zwischen Rom und Berlin der durch das Militärabkommen vom 23. Mai 1939 verbündeten Völker. Den Willkommensgruß der faschistischen Regierung entbot Außenminister Graf Ciano an der Spitze der staatlichen und städtischen Behörden, der Vertreter der italienischen Wehrmacht, der Partei sowie der hohen Beamten des italienischen Außenministeriums auf dem prächtig mit Blumen und den Fahnen der beiden befreundeten Reiche geschmückten Bahnhofs. Von deutscher Seite waren der Landessgruppenleiter Ehrlich mit Begleitern der Ortsgruppe und der Kolonie anwesend. Außerdem hatte sich vor Antritt des Reichsaussenministers der ungarische Gesandte eingefunden.

Nach der Begrüßung der beiden Außenminister und der Vorstellung ihrer Begleitungen schritten von Ribbentrop und Graf Ciano unter den Klängen der Nationalhymnen die Front der Ehrenformationen ab, die dem Gast der faschistischen Regierung die Ehrenbegegnung erwiesen. Unter den herzlichsten Ausdrücken der auf dem Bahnhofspfad wartenden Massen drängten sich Johann von Ribbentrop und Graf Ciano im Auto nach der am Monte Mario gelegenen Staatsvilla Madama, dem Gästehaus der Regierung, wo der Reichsaussenminister mit seiner Begleitung für die Zeit seines Rom-

Besuches Aufenthalt nimmt. Wenige Zeit später begab sich von Ribbentrop in Begleitung des Botschafters von Madenen zum Palazzo Venezia, wo Außenminister Graf Ciano bereits anwesend war und wo um elf Uhr dann die erste Besprechung mit dem Duce ihren Anfang nahm. Auf dem Palazzo Venezia hatte sich in Erwartung des Besuches eine große Menge eingefunden, die den Mitarbeiter des Führers herzlich begrüßte. Um 12.30 Uhr verließ Reichsaussenminister von Ribbentrop den italienischen Regierungspalast, um sich zur Villa Madama zurückzugeben.

Für die italienische Öffentlichkeit stellt der deutsch-italienische Meinusaustausch das wichtigste politische Ereignis dar, demgegenüber alles andere, darunter auch die Freinabgabe der in England festgehaltenen italienischen Roblenkschiffe, sowie die finnisch-russischen Besprechungen in den Hintergrund tritt. Mit dem Bemerkten, daß es sich bei den römischen Ge-

sprächen um eine Generalprüfung der gesamten europäischen Situation handelt, werden die ausländischen Botschaften über die Gesprächsthemen zurückgewiesen.

Reichsaussenminister von Ribbentrop unternahm am Sonntagnachmittag in Begleitung des deutschen Botschafters eine kurze Rundfahrt durch die Albaner Berge. Bei herrlichem Frühjahrsverweil führte die Fahrt über die Neue Seestraße längs des Albanerfrees durch die malerischen Weinsäulen Albano, Castel Gandolfo und Grottaferrata sowie dann an der Kinostadt vorbei nach Rom zurück. Im Anschluß daran besichtigte Reichsaussenminister von Ribbentrop eingehend das im Umbau befindliche Botschaftsgebäude, das seiner Befindlichkeit entgegensteht, wobei ihn der Botschafter und Frau von Madenen führten. Dem ersten Tag seines Aufenthaltes beschloß ein Abendessen im kleinsten Kreis, das Graf Ciano dem Reichsaussenminister als seinem Gast gab.

Pariser Kommentar: „höchst verdächtig“

Frankreich und die Ribbentrop-Reise / Dazu die Finnland-Sorgen

o. sch. Bern, 10. März. (Eig. Ber.)

Der herrliche Empfang, den Italien Herrn von Ribbentrop bereitet hat, und die Gespräche in Rom demnütigen Paris nach wie vor recht erheblich. Die Tatsache, daß von Ribbentrop bereits kurz nach seiner Ankunft vom Duce empfangen wurde, wird in Paris als „höchst verdächtig“ gewertet. So schreibt im „Excellior“ der Außenpolitiker des Maties, seit Beginn des Krieges habe Europa noch nie so angeregte Stunden gekannt wie jetzt.

Nach wie vor scheint man sich in Paris nicht mit aller Offenheit die Vermittlung über die Verhandlungen zwischen Finnland und Rußland zur Schau zu tragen. Die Zeitung „La Suisse“ in Genf schreibt dazu, daß man in den westlichen Hauptstädten nach dem ersten Augen-

blick der Ueberraschung über die Verhandlungen zwischen Finnland und Rußland so reagiert habe, als habe man die Nachricht von einer Niederlage erhalten.

Das von der französischen Botschaftsagentur ausgehende Stichwort, Finnland habe sich nun zu entscheiden, ob es die Bestmächte offiziell zu Hilfe rufen wolle oder nicht, wird von allen Blättern in epischer Breite ausgebreitet. In allen möglichen Formen stellt man den Finnen Hilfe in Aussicht, wenn sie nur unnahebeig bleiben würden. In welcher Form man aber in Zukunft „vollkommene Hilfe“ gewähren will, wird allerdings nicht verraten. Die große Borwürfe an die Adresse Schwedens bestätigen aber die wirklichen Absichten der westlichen Brandstifter.

Ergebnisse des Sonntags

Table with football results from various regions including Baden, Saar, and Rhine. Columns include region, teams, and scores.

Krösch-Leuna Deutscher Turnermeister

Die badischen Vertreter Stadel und Beckert auf den Plätzen

Berlin, 10. März. Man begann am Morgen mit den Pflichtübungen und für die Schärfe des Wettbewerbes...

Table of points for Krösch and Leuna across different exercises.

Der spannende Endkampf

Auch der Endkampf, der mit der Kürübung befrüht wurde, war von Anfang bis zu Ende ein ungeheurer spannender Reuen...

Das Endergebnis der Turnermeisterschaft

Table showing final rankings and points for the Turner championship.

Es blieb bei Christl Granz und Jennewein

Beide wurden dreifache Deutsche Skimeister

(Eigener Drahtbericht)

Auf dem Programm des Schlußtages standen der Torlauf und die Entschleunigung in der Alpinen Kombination...

Bei den Männern ging es hart auf hart. Wohl war Peps Jennewein durch seinen Vorprung aus der Abfahrt hoher Favorit...

Der kleine Engelbert Heider spielte im Torlauf wie erwartet eine große Rolle. Drittbester im ersten Durchgang...

Herber-Baier begeisterten 8500

Düsseldorfer EG siegte über MERC 6:4

sch. Mannheim, 10. März.

Es gibt Sportarten, die werden niemals populär. — Sieden nie die Massen und verzeichnen schon „Rekorzählern“, wenn einige Hundert kommen und zusehen...

waren schon alle Sitzplätze vergriffen und nur wer Glück hatte, wenn Fortuna beistand...

Kein Wunder achtundeinhalbtausend sorgten für einen neuen „Friedrichspartyschauerrekord“...

Und alle die kamen, hatten an dem Gesehnen und Erlebten ihre helle Freude, sie sahen Partystunden in Bollendung...

Aber auch den Tango, Foxtrott, den Rumba und den Walzer brachten sie mit einer Akkuratess zum Vortrag...

Und zwischendurch spielten Düsseldorf und Mannheim mit dem Puck auf zwei Tore...

Im Spiegel der Tabellen

Stand der Bad. Meisterschaft

Table showing the current standings of the Baden championship.

Gau Baden, Gruppe Nordbaden

Table showing standings for Gau Baden, North Baden group.

Gau Südwes, Gruppe Main

Table showing standings for Gau Southwest, Main group.

Gau Südwes, Gruppe Saarpfalz

Table showing standings for Gau Southwest, Saar-Pfalz group.

Stand der Deutschen Eishockey-Meisterschaft

Table showing the current standings of the German ice hockey championship.

Handball

Table showing handball results and scores.

Gockey

Table showing gockey results and scores.

Sandhofen - Kirchheim 17:0

Die Heidelberger Vorstädter mußten nun auch in Mannheim Norden eine empfindliche Niederlage einstecken...

Torhüter Schwarz hielt was eben zu halten war, in den übrigen Deckungsreihen zeigten lediglich Gottfried und Windisch eine ansprechende Leistung...

Bei Sandhofen zeigten die Verteidiger Heber, Michel eine blühendere Arbeit. Bittmann hatte wenig Gelegenheit zum Einreißen...

Vereit nach einer halben Stunde stand das Spiel 6:0. Damit war das Rennen schon so ziemlich gelaufen...

Für den ausgebliebenen Spielleiter leitete Eberhardt, Sandhofen, in einwandfreier korrekter Weise.

WfL Neckarau schlägt OS

WfL Neckarau — OS Mannheim 6:2

Nach der langen zwanzigstägigen Pause nahmen obige Vereine in einem Freundschaftstreffen ihren Spielbetrieb wieder auf...

Bei OS Mannheim wirkte als Mittelläufer der Gastspieler Hublich. Amateure Stehr, mit der eine fähbare Verstärkung bedeutete.

Korpedoboot

(H.V. Junkt.) Bereich auf ein 5 am Samstag angekommen Boot aus an ie einen Mann uerten mehrere sind bisher, daß die drei nnen konnten, ote wurde wiederoboot ist das welche die iri-

ibbentrop. Der

ur Regelung ur Saisonarbeit arbeiter der o die Verordn- ng der Eltern des Mussolinis in tet.

des Tschiang-

einigen Ent- des japani- Niederwer- mes und die Fernen Osten ed“ gegen alle

Saudi Arabien

vertrag wurde, wischen Saudi-ektorat Koweit ein Ausliefer- ein über das n Grenzen un-

In London-

abenfeuer, das erlebte.

rieg

blockade ge- Kinder bereits n, Ich weiß, Deutsche, die im Leben kör- bestimmt sind, Deutsche, die gleiche Los ach im Jahr deutsches Volk

L. Wile hat im

1918 diese ge- dieser verbre- s deutsche Volk zu einer un- angelehnt ge- dem gleichen Vernichtung entfeuert hat.

de

Sieg auf

Heute
in unseren
Theatern

Luis Trenker
Der **Feuertüfel**
Jugendliche über 14 Jahren zugelassen.
ALHAMBRA SCHEIBURG
Täglich: 3.00 5.30 und 8.00

Feldzug
in
ROLEN
Jugend hat Zutritt!
SCALA • CAPITOL
Scala: 4.00 5.30 u. 8.00 Uhr
Capitol: 4.10 6.10 u. 8.20 Uhr

Praktische
Offen-
gasföhrer
Brotkasten
Nestlingspender
Feuerleste
Kochgeschirre
Platzglas-
Toilettenkocher
Badezimmer-
schänke
Lichtrservice

Weickel
C 1, 3 Breitestr.
Wir bedienen
sicher!
In allen Arbeiten:
Plisse
die große Mode
Kleiderarbeiten
in allen Arten,
Kohlsäme, Kan-
ten, Monogramme
u. Knopflöcher für
ganze Wäsche-Aus-
stattungen arbei-
tet rasch u. billigst.
Geschw. Nixe
Fernruf 232 10
N 4, 7 - Laden

GLORIA
SECKENHEIMERSTR. 13
Montag letzter Tag!
Der große Erfolgsfilm aus der
deutschen Alpenwelt
**Das Recht
auf Liebe**
mit Magda Schneider, Vict. Staal
Neueste Wochenschau
Beginn: 3.40 5.30 und 8.00 Uhr

**National-Theater
Mannheim**
Montag, den 11. März 1940:
Vorft. Nr. 205 Für die Volkshoch-
schule Nachmittags-Vorstellung
Der Seelstich
Oper in 3 Akten (15 Bildern)
zum Teil nach dem Stoffmärchen
"Der Freischütz" von Friedrich Kind
Musik von Carl Maria von Weber
Aufs. 13.30 Uhr Ende ca. 16.30 Uhr
NB 205:
Vorstellung Nr. 204 Wiege H Nr. 15
1. Sondersitzung H Nr. 8

Was kam denn da ins Haus
Komödie in drei Aufzügen (8 Bildern)
von Lope de Vega
Aufs. 20 Uhr Ende etwa 22.30 Uhr

LIBELLE
Nur noch wenige Tage:
**Das Programm
der Sensationen!**
Dienstag, Mittwoch, Donner-
stag - 16 Uhr:
**Hausfrauen-
Vorstellung**

Anordnungen der AGDA
Am 1. März 1940, Kreisamt-
leitung, wird erinnert die Kassieren
der Arbeiterlosen Kassensam-
lung, die Kassensamlung und
Blaukassen-Verband der AGDA davon,
dass die Eintragskassen zum „Quoten-
Nachmittag“ am 17. 3. am Dien-
tag, 12. 3. um 19 Uhr, in der Ge-
schäftsstelle M 2, 6, abzurufen sind.
- - - - -
am 19. 3. am Dienstag, den
12. 3. um 19 Uhr, in der Geschäfts-
stelle M 2, 6, abzurufen sind.

Tüchtige, gewandte
Photo-Verkäuferin
für Spezialgeschäft per bald ge-
sucht. - Zuschriften mit Gehalts-
ansprüchen unter Nr. 13901375 an
den Verlag dieses Blattes erbeten.

Suverlässiges
Alleinmädchen
in kleinen, ruh. Haushalt zum 1. 4.
geht. Am oberen Zietenpark 26.
Fernsprecher 497 65.

Mädchen
ab. Monatsfrau für Haushalt auch
auswärts. Gute Verdienste.
Fernsprecher Nr. 224 79.

4 Bauparbriefe
zu verkaufen, mit nom. 27 000
RM., Teilwert 11 000,- 9193.
Volksbank Schwetzingen.

Kraftfahrzeuge
Ford-Rheinland
in sehr gutem Zustande, geeignet
für Zugmaschine, per sofort zu
verkaufen. - Angebote unter
Nr. 13923303 an den Verlag erb.

OPEL P 4
Zuspreis 9193 570,- mit An-
hänger, Weißlack, Lappi, 9193 200,
sofort zu verkaufen. Angebote mit
Nr. 13923103 an den Verlag erb.

Su erhaltener
1,5-to-Kastenlieferwagen
zu kaufen gesucht. - Angebote mit
näheren Angaben, wie Baujahr,
Fahrstil usw., unter Nr. 4406662
an den Verlag d. Blattes erbeten

BMW - R 51
Baujahr 1939, im August 1939 er-
kauft, nur 3000 Kilometer gefahren,
in sehr gutem Zustand, fahrbereit,
französischer Typ, zu verkaufen.
Weißlack mit roten Wärfel, Adresse
unter Nr. 4407169 an den Verlag.

5. Städtisches
Symphonie-Konzert
in Verbindung mit der NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ am 5. März
tag, 16. März, 20 Uhr, im 10-Feierabendhaus zu Ludwigshafen a. Rh.

Es spielt das
Saarpalzorchester
Leitung:
Karl Seiderich
Generalmusikdirektor
Solistin: Kammerängerin
Maria Reining
Sopran
Vortragstafel:
1. W. A. Mozart: Ouvertüre im italienischen Stil (Symphonie G-dur, Nr. 23)
2. L. van Beethoven: Konzertarie „Ah perfido“
3. Hugo Wolf: Italienische Serenade
4. Hans Pfitzner: Drei Lieder mit Orchesterbegleitung
a) Untreu und Trist, b) Gestel, c) Sonst
Richard Strauß: Schlußgesang aus dem 1. Akt der Oper „Arabella“:
„Mein Elmer“
5. Anton Dvorak: Fünfte Symphonie e-moll („Aus der neuen Welt“)

Eintrittskarten zu RM 3.50, 2.50, 1.50 u. -80 an der Abendkasse und
in den Vorverkaufsstellen: KdF, Bismarckstr. 45 und Verkehrsbüro am
Ludwigpl. in Mannheim: Musikhaus K. Ferd. Hecker O 3, 10 (Kunstr.).

Konfirmanden
Aufnahmen
bekanntgut
und preiswert.
Berliner Atelier
Inh. E. Kregeloh
Mannheim
D 3, 8
Öffnet an den
Sonntagen: 3., 10.
und 17. März

**Verdunklungs-
Rollo**
Wahlentaste mit
Kunstleder, verfahr-
taufbereit, beidhän-
diger Bedienung.
E. Holz, Qu 5, 8
Zapfenmeister,
Aufs. 21 023 5, 501er

**Verdunklungs-
Rollo**
in jeder Größe je-
derzeit lieferbar.
Karl Kraus
Zapfenmeister,
Zapfenmeister,
Zapfenmeister,
Fernruf 438 48.

Ankauf
von
altem **Zahngold**
Gold
Platin
Silber
Brillanten
Friedrich Silbermark
Fachm. Bedienung
**HERMANN
APEL**
P 3, 14 Planken
gegenüber Mode-
haus Neugebauer
Gen. Besch.
A. u. C. Nr. 4/116

Auto
zum Verleihen,
Lieferung sämtlich
oder Teillieferung.
Auto-Verwertung
G. Post,
Hanssiedlerstr. 110,
Fernsprecher 434 72

Offene Stellen
Bauingenieur für
Ingenieur
H 7, 3, 4. 3000.
Für die, zuverlässig
Bauingenieur für
Ingenieur, gesucht.
Zuschriften unter
Nr. 13906336 an
den Verlag d. Bl.

Auto-Verleih
Wähler
an Inhaber von
Zanfaustbesitz,
Hofengartenstr. 22,
Fernsprech. 216 83.

aktive Beteiligung
Sucht mit 10 000 bis 15 000 RM
erfah. Ingenieur an gutem ab-
satzfähigen, Unternehm.,
Zuschriften unter Nr. 4628
an den Verlag dieses Blattes erb.

**66 Kopf-06 Nerven-
wenn Schmerzen...**
...nehmen Sie das bewährte
Citronanale. Dank leichter
Löslichkeit zeigt es die
bekannt rasche Wirkung.
Aber bei Kopf- u. Nerven-
schmerzen, Migräne, Neu-
ralgien nur Citronanale. In
Apotheken 6 Pakete od.
120 Tabletten-Pack. RM. 96

UFA-PALAST
Ein Film mit Herz und viel Charakter!
Johannisfeuer
Anna Dammann - Ernst von Klipstein
Otto Wernicke - Maria Koppinger
Ufa-Wache und Kulturfilm „Rayreuth“
Heute 3.00 5.30 8.00 - Nicht für Jugend!
Ruf 25219

Tanzschule Stündebek
Kurse • Einzelunterricht N 7, 8
Prospekt unverbindlich Ruf 23006

STETTER Das Spezial-
geschäft für
Damen- und Herrenkleider-Stoffe

Nerven, Herz und Schlaf
müssen gesund und kräftig sein, sonst ist der ganze
Körper krank. Notfalls versuchen Sie schnell
Energeticum, das seit Jahrzehnten bewährt
auch ärztlich anerkannte natürliche Nervenzusatzmittel.
Energeticum gibt Ruhe und natürlichen, erquickenden Schlaf.
Floradix-Energeticum ist gesetzlich geschützt. Nachahmungen
weisen man zurück. Echt zu haben im
(1410027)
Reformhaus „Eden“, O 7, 3 - Tel. 22870

Ein Kraftquell für Sportler
„Einige meiner Sportkameraden haben sich davon überzeugt
und sie werden auch dabei bleiben. Dann Quick mit Lezithin
hat sich bei mir gut bewährt.“
So schreibt K. Kramp, Sportlehrer, Berlin, Revalenstr. 11 am 14. 5. 38 über
QUICK mit Lezithin für Herz und Nerven
Produktions- u. Vertriebs-Gesellschaft für Sport- u. Gesundheitsmittel, Berlin

Wir haben uns verlobt!
Lore Weber
Christian Hertel Ing.
Mannheim, den 10. März 1940
Langstraße 41a
Meißner Straße 10
1266 B

In Blumen gebettet haben wir unser herriges Mädel zur
letzten Ruhe geleitet. Für die herrliche Anteilnahme sowie
für die zahlreichen Kranz- und Blumenspenden sagen wir
allen inigen Dank. Besonders danken wir den Lazarett-
kameraden, den Beamten des Hauptrollamts u. Zollfahndung,
der NS-Frauenchaft, Ortsgruppe Friedrichspark, den Amts-
wallerinnen der Zelle 12, auch gilt unser Dank dem Herrn
Pastor Grimm für seine trostreichen Worte am Sarge und
Grabe.
Mannheim (Parkring 41-43), den 10. März 1940.
Bruno Adamczyk, Zollobetriebsassistent
(z. Zt. im Felde)
nebst Frau Frida, geb. Sanow

Lest das HP!

Für das mitfühlende Gedenken beim Heimgang meines We-
hen Mannes, unseres guten Vaters, sagen wir aus tiefstem
Herzen Dank.
Mannheim (L. 4, 14), den 10. März 1940.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
**Frau Emma Breidinger
und Kinder**

Statt Karten!
Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen lieben, guten
Mann, Bruder, Schwager und Onkel, Herrn

Robert Heiner

nach längerem Leiden, jedoch unerwartet im Alter von nahezu
71 Jahren zu sich zu rufen.
Mannheim-Feudenheim (Naderstr. 52), den 10. März 1940.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Frau Luise Heiner, geb. Mast
Die Feuerbestattung findet Dienstag, den 12. März 1940, um
11 Uhr statt. Von Beileidbesuchen bitten wir Abstand zu nehmen.

DA
Dienst
Ri
Erne
Al
Der D
Ribben
Der zwei
anheimlich
Kublen
Papst
fortgesetzten
Duce und
Palazzo
begab sich
tung von
Villa
des Königs
dem Gast
vom Ober
der Audien
zwischen de
außenminis
Minuten.
Reichsaußen
am Vatikan
Berzmann
im Gebel
Heremonten
ihm zur
Papst für
geführt
Pius XII.
von Ribb
in Auf
audienz
Papst seine
Pius XII.
unterbleibt.
her von Rib
Maglion
ab, den die
in der deutsc
Der Nach
beitung dur
dun a zw
außenmin
wiederum
Ciano statt
minister vo
Ruffolini e
dann in Be
zu einem o
Außenminis
Ciano erwa
nischen Roll
daraufhin
italienische
sprechung
des Duce für
Stunden
gen von
lands und
chen, die
suation ist
tigkeit für
sich Gespr
und durch
gelesenen
Hattanden.
Die deutsc
sichtbaren
bet, lebt in
einem so au
starbeit und
Geuner Eng
italienische
von Ribben
bereich
Herzofit
den. Alle
von London
mit den rön
außenminis
Grunde nur
schen Haupt
trachtet und
heute noch
der Achse
Am Abend
Außenminis
außenminis
Kreise, nach
außenminis
nischen Rolle